

"Kein Bock auf Arbeit morgen? Mach was dir Spaß macht und werd Lehrer*in!" ... Das Werbeplakat zur Lehrerwerbung am Stuttgarter Flughafen

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 1. August 2023 22:48

<https://www.schwaebische.de/regional/baden...poerung-1802173>

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 1. August 2023 22:56

[Zitat von state_of_Trance](#)

<https://www.schwaebische.de/regional/baden...poerung-1802173>

Dusseliger als das Schulamt erlaubt.

Disgusting!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. August 2023 00:09

Aufgrund deiner Überschrift "Kein Bock auf Arbeit? Werd doch einfach Lehrer" sehe ich da zwei Interpretations-Möglichkeiten:

- a) Lehrer-sein ist keine Arbeit => Lehrer sind Faulenzer.
- b) Lehrer sein ist eine Arbeit, bei der man Bock auf den nächsten Arbeitstag hat, weil der Beruf schön ist.

Auf dem Plakat steht aber explizit: "Kein Bock auf Arbeit morgen? Mach was dir **Spaß macht** und werd Lehrer!" Bleibt eigentlich nur die Möglichkeit b).

Es sein denn, man möchte die Anzeige missverstanden wissen.

Aber: da schnell die Gefahr besteht, dass irgendwer sie falsch verstehen will, ist der Slogan vielleicht nicht so gut gewählt. 😊

Auch der andere Slogan sagt eigentlich nur aus, dass der Lehrerberuf eine interessantere, schönere, bessere Alternative ist. ("Kein Bock auf deinen Job? JUHUU! Mach doch was anderes und werde Lehrer. ")

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 2. August 2023 00:24

Stell dich doch nicht doof, da schwingt eindeutig mit, dass der Lehrerberuf keine "richtige" Arbeit ist.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. August 2023 00:26

Nein.

Kann man so interpretieren - aber dann hat man das Plakat nicht richtig gelesen oder es bewusst fehlinterpretiert.

Beitrag von „Maylin85“ vom 2. August 2023 00:47

Wenn das Plakat in den Sommerferien am Flughafen hängt, interpretiere ich es eher so, dass es eine Anspielung auf die langen Ferien als attraktives Plus im Lehrerjob ist - man kommt aus dem Urlaub und muss eben nicht direkt "morgen" wieder zur Arbeit, sondern hat noch ein paar Wochen vor sich.

Wie auch immer, gelungen ist es irgendwie mal so gar nicht.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 2. August 2023 08:26

Ob das echt ist? So dumm kann doch niemand sein.

Beitrag von „Ichbindannmalweg“ vom 2. August 2023 08:41

Ja, das ist echt. Ging schon durch die Medien. Habe dass es auch für ein Scherz gehalten. Ich finde jeder Interpretation mindestens irreführend hinsichtlich der beruflichen Belastung, die der Job mitbringt. Die Werbung ist noch dämlicher als die „Job mit Pultstatus/ Gönn dir!“ in NRW. Welche Klientel wenn man damit anziehen?

Beitrag von „Maylin85“ vom 2. August 2023 08:44

NRW hatte vor ein paar Jahren Plakate mit "Wirste Lehrer? Machste schlauer!" oder so ähnlich. Hing bei uns im Foyer und fand ich ähnlich grottig.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. August 2023 08:51

Für mich hat es ÜBERHAUPT nicht damit zu tun, ob/dass der Job mir Spaß macht. Menno, ich vermisste Nele: "Ich bin Profi, ich arbeite für Geld". Ob es mir Spaß macht oder nicht, ist eine andere Sache (denn ja: ich HABE Spaß im Klassenraum, in der Vor- und Nachbereitung, usw. Aber NEIN: die Korrekturen machen keinen Spaß, auf Klassenfahrten stehe ich nicht, einige Klassenstufeninhalte finde ich doof, usw.. da muss ich halt durch. und trotzdem professionell arbeiten.)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. August 2023 09:16

| [Zitat von chilipaprika](#)

Für mich hat es ÜBERHAUPT nicht damit zu tun, ob/dass der Job mir Spaß macht.
Menno, ich vermisste Nele: "Ich bin Profi, ich arbeite für Geld".

Dass der Beruf Spaß macht steht ja nicht im Gegensatz zum "Ich arbeite fürs Geld." Man arbeitet ja nicht nur zum Spaß.

Aber wenn ich Schule (trotz aller manchmal nervigen Situationen) mit meinem vorherigen Job (und da passte die Bezeichnung "Job") als Software-Entwickler vergleiche, weiß ich klar, welcher Beruf mehr Spaß macht und dadurch wesentlich motivierender ist.

Und darauf will die Werbung halt hinaus: Lehrer-sein macht auch Spaß (und ist dadurch selbst-motivierender als manch anderer Beruf).

Ob man der Message zustimmt, muss jeder für sich entscheiden. Es ist halt Werbung, die die positiven Seiten hervorhebt. (ich stelle mir gerade vor, wie "ichbindannmalweg" eine Werbung entwirft, bei der mit der beruflichen Belastung geworben wird.)

Und welches Klientel man anziehen möchte: Personen, die über den reinen "Job - muss ich ja morgen wieder hin" hinaus noch andere Ansprüche an den eigenen Beruf haben.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 2. August 2023 09:34

Ich kann mir keinen Job vorstellen, der etwas anderes als ein Job ist.

Unter der Prämisse, dass mir das Geld nicht einfach so überwiesen wird, mache ich meinen vergleichsweise gerne. Aber käme das Geld auch so, die Schule würde mich nie wieder sehen.

Beitrag von „Bolzbolt“ vom 2. August 2023 09:49

Zitat von kleiner gruener frosch

Aufgrund deiner Überschrift "Kein Bock auf Arbeit? Werd doch einfach Lehrer" sehe ich da zwei Interpretations-Möglichkeiten:

- a) Lehrer-sein ist keine Arbeit => Lehrer sind Faulenzer.

b) Lehrer sein ist eine Arbeit, bei der man Bock auf den nächsten Arbeitstag hat, weil der Beruf schön ist.

Auf dem Plakat steht aber explizit: "Kein Bock auf Arbeit morgen? Mach was dir **Spaß macht** und werd Lehrer!" Bleibt eigentlich nur die Möglichkeit b).

Es sei denn, man möchte die Anzeige missverstanden wissen.

Aber: da schnell die Gefahr besteht, dass irgendwer sie falsch verstehen will, ist der Slogan vielleicht nicht so gut gewählt. 😊

Auch der andere Slogan sagt eigentlich nur aus, dass der Lehrerberuf eine interessantere, schönere, bessere Alternative ist. ("Kein Bock auf deinen Job? JUHUU! Mach doch was anderes und werde Lehrer. ")

Alles anzeigen

Also hier bin ich definitiv nicht bei Dir, was Möglichkeit 2 angeht. Wenn man sich das Plakat anschaut und nur drei Sekunden darüber nachdenkt, wie es vermutlich 90% der Nicht-LehrerInnen im Vorbeigehen tun, dann bleibt eigentlich nur Möglichkeit a) übrig. Diese wird auch durch die jahrzehntelang tradierten Vorurteile stärker getriggert.

Ich tue mich auch sehr schwer damit, Möglichkeit b) herauszulesen, weil sich dies nicht aus der optischen und verbalen Logik des Plakats unmittelbar ergibt.

Vor diesem Hintergrund ist dieses Plakat ein Desaster, weil es mit den Klischees spielt, für die sich zu viele von uns immer noch rechtfertigen (müssen/wollen).

Wie auch die NRW Kampagne ("Gönn Dir" etc.) wirkt dieses Plakat auf mich wie eine Art Anbiederung bei den potenziellen künftigen Lehramtsstudierenden, was bei mir ein "cringe"-Gefühl auslöst.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. August 2023 09:51

Sehe ich anders. Es ist nicht nur, was da steht, sondern was auch nicht steht.

Es steht nicht "keinen Bock auf DEINE (bisherige/langweilige/nervige) Arbeit", sondern "keinen Bock auf Arbeit".

und das ist für mich ein gewaltiger Unterschied, wenn ich für jemanden werbe.

Es steht auch nicht "Werde Lehrer und kombiniere die Arbeit mit Spass" (und kommt mir nicht

mit "wenig Platz", man muss sonst in Kauf nehmen, falsch verstanden zu werden. Aber dem Land (hier: "The Länd", stellvertretend für alle BL) ist es eben egal

Edit: sehr lange getippt, Überschneidung mit Bolzbolds Beitrag, dem ich 100% zustimme.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. August 2023 09:52

Zitat von Bolzbold

weil sich dies nicht aus der optischen und verbalen Logik des Plakats unmittelbar ergibt.

Zitat aus dem Plakat: "Mach was dir Spaß macht" ... viel mehr verbale Logik für Version b) kann es doch kaum geben.

Beitrag von „plattyplus“ vom 2. August 2023 09:59

Zitat von chilipaprika

Es steht nicht "keinen Bock auf DEINE (bisherige/langweilige/nervige) Arbeit", sondern "keinen Bock auf Arbeit".
und das ist für mich ein gewaltiger Unterschied, wenn ich für jemanden werbe.

Sehe ich ähnlich. Ich hätte formuliert: "keinen Bock auf DEINE sinnlose Arbeit".

Kommt aber auch aus meinem Kontext, nämlich das ich die Arbeit bei einer Unternehmensberaturn, bei der es darum ging Arbeitsplätze wegzurationalisieren, als zumindest sinnlos wenn nicht eher sogar sinnentleerend angesehen habe.

Und ja, als schon bestehender Lehrer im System würde ich mir in BaWü bei so einem Plakat in den Allerwertesten getreten fühlen und würde wahrscheinlich noch eher das Gefühl entwickeln: "Ich will hier nur noch weg, wenn sie jetzt die größten Schwachköpfe, auf die dieses Plakat zugeschnitten ist, gezielt anwerben."

Allein schon links unten "Part of THE LÄND", geht gar nicht. Denglisch ich hör dir trapsen.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 2. August 2023 10:11

Zitat von Ichbindannmalweg

„Job mit Pultstatus/ Gönn dir!“



das ist wenigstens witzig.

So eine Kampagne ist teuer, was da in Baden-Württemberg hängt, hat wahrscheinlich ein missgünstiger Mitarbeiter im Kumi selbst entworfen.

Beitrag von „Alterra“ vom 2. August 2023 10:20

Ich interpretiere das Plakat eher in Richtung "Die Ferien in BaWü gehen länger als dein Urlaub", dass LehrerInnen gar nicht arbeiten, lese ich da weniger.

Aber auch bei meiner Interpretation finde ich das Plakat wirklich unterste Schublade. Bei Nichtlehrern führt es zu einer Verstärkung von Klischees, Interessenten, die sich auf Basis dieser Aussage bewerben, braucht kein Kollegium.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 2. August 2023 10:22

Zitat von kleiner gruener frosch

es bewusst fehlinterpretiert.

Das ist ja beim Lehrerberuf häufiger so. Der Klassiker: 24 Unterrichtsstunden = 24 x 45 min. = 18 Zeitstunden pro Woche. Das ist nichtmal ein Halbtagsjob, also sind Lehrer überbezahlt und faul obendrein (und dann jammern sie auch noch - es gibt extra ein Forum dafür!)... Ich glaube auch, dass für viele die erste Interpretation naheliegender ist angesichts des Lehrer-Images in Deutschland.

Beitrag von „pepe“ vom 2. August 2023 10:47

"Wir haben großes Lob aus Bayern bekommen von offizieller Stelle, dass wir eine richtig coole, erfolgreiche und tolle Kampagne aufgestellt haben", sagt die BW-Kultusministerin Theresa Schopper. 

Weiß sie denn schon, wie erfolgreich?

Warum sind die Politiker*innen, die für die Bildungspolitik zuständig sind, eigentlich immer mit so viel Naivität ausgestattet?

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 2. August 2023 10:48

Diese "Werbung" ist für alle, die sich in und an der Schule engagieren und überwiegend (deutlich) mehr arbeiten als sie eigentlich müssten und sollten, buchstäblich eine Ohrfeige!

Es gibt bei diesem Plakat auch keine unzähligen "Lesarten", denn im Kern kreist alles um das Narrativ des lauen Jobs als Lehrer.

Da ich einige Jahre im Bereich Marketing/Werbung tätig war, weiß ich ziemlich genau, wie es zu solchen Entgleisungen kommt. Oft sind es recht ahnungslose Verwaltungsleute, die sich von den Werbefuzzis vollquatschen lassen und dann nach "oben" weitergeben, man habe da - gemeinsam mit einer Agentur - eine total crazy Kampagne ausgeheckt.

Die Verwaltungs- bzw. Ministeriumsspitze übernimmt diese Einschätzung gerne... und das Desaster nimmt seinen Lauf!

Einen Gewinner gibt es aber trotzdem immer, nämlich die Agentur, die diesen Bullshit ausgeheckt hat. Denn die bleibt in jedem Fall im Gespräch (auch in unserem...) und wirbt also durch die Kampagne - egal wie kontrovers sie diskutiert werden mag - vor allem für sich selbst!

Beitrag von „Gymshark“ vom 2. August 2023 10:52

In dem konkreten Fall zeigt ein Blick auf den Lebenslauf von Frau Schopper, dass sie nach Beendigung ihres geisteswissenschaftlichen Studiums ihr gesamtes Berufsleben Berufspolitikerin war. Sicherlich wird sie durch die eigenen Kinder und den erweiterten

Bekanntenkreis Kontakt mit Bildungseinrichtungen gehabt haben, aber es macht letzten Endes noch einmal einen Unterschied, ob man wenigstens für kurze Zeit praktisch in einem sozialen Beruf arbeitete oder zeitlebens das Treiben aus der Außensicht betrachtete, wie höchstwahrscheinlich bei Frau Schopper der Fall.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. August 2023 11:11

Zitat von HappygoluckygoamAr

Diese "Werbung" ist für alle, die sich in und an der Schule engagieren und überwiegend (deutlich) mehr arbeiten als sie eigentlich müssten und sollten, buchstäblich eine Ohrfeige!

Nein. Nicht für alle, die sich engagieren. 😊

Zitat von HappygoluckygoamAr

Es gibt bei diesem Plakat auch keine unzähligen "Lesarten", denn im Kern kreist alles um das Narrativ des lauen Jobs als Lehrer.

Es gibt keine unzähligen, es gibt zwei. Wobei "Spaß im Job" kein Narrativ eines lauen Jobs ist. Mein Job als Programmierer damals war lauer - aber Spaß hat er nicht gemacht.

Velleicht ist es einfach so, dass ich immer grundsätzlich optimistisch und positiv denke und daher eure Interpretation bei mir nicht auf fruchtbaren Boden fällt. Eine wie auch immer geartetes negatives Klischee-Bild kann ich daher in der Werbung nicht mit gutem Willen sehen. Außerdem passt die "Die Arbeit in der Schule macht Spaß"-Message auch mehr zu meiner beruflichen Wirklichkeit als die Message "Lehrer haben keinen Bock zu arbeiten". *schulterzuck*

Beitrag von „Kris24“ vom 2. August 2023 11:13

Zitat von kleiner gruener frosch

Aufgrund deiner Überschrift "Kein Bock auf Arbeit? Werd doch einfach Lehrer" sehe ich da zwei Interpretations-Möglichkeiten:

- a) Lehrer-sein ist keine Arbeit => Lehrer sind Faulenzer.
- b) Lehrer sein ist eine Arbeit, bei der man Bock auf den nächsten Arbeitstag hat, weil der Beruf schön ist.

Auf dem Plakat steht aber explizit: "Kein Bock auf Arbeit morgen? Mach was dir **Spaß macht** und werd Lehrer!" Bleibt eigentlich nur die Möglichkeit b).

Es sei denn, man möchte die Anzeige missverstanden wissen.

Aber: da schnell die Gefahr besteht, dass irgendwer sie falsch verstehen will, ist der Slogan vielleicht nicht so gut gewählt. 😊

Auch der andere Slogan sagt eigentlich nur aus, dass der Lehrerberuf eine interessantere, schönere, bessere Alternative ist. ("Kein Bock auf deinen Job? JUHUU! Mach doch was anderes und werde Lehrer. ")

Alles anzeigen

Beim 1. Lesen vor ein paar Tagen dachte ich sofort an Version a (ich bin wohl auch wie die meisten von "Lehrer sind faul" geprägt und reagiere sofort emotional), später kam ich irgendwann von alleine auf Version b, was lt. Aussage des KuMis gemeint war (aktuell halten sie es für einen vollen Erfolg, es gäbe so viele Rückmeldungen).

Nur wer denkt länger nach?

Zu viele glauben immer noch, Lehrer ist ein Halbtagesjob bei voller Bezahlung und 12 Wochen Ferien (gerade wieder von einem Abiturienten gehört). Und genau die aus diesem Grund es wählen, äußern sich dann später enttäuscht auch hier im Forum.

Daher halte ich das Plakat auch für voll daneben, es verstärkt Vorurteile bei vielen, hilft nicht bei Lehrergewinnung. Es zieht nicht die Richtigen an, die werden eher abgeschreckt.

Beitrag von „Moebius“ vom 2. August 2023 11:18

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Vielelleicht ist es einfach so, dass ich immer grundsätzlich optimistisch und positiv denke und daher eure Interpretation bei mir nicht auf fruchtbaren Boden fällt. Eine wie auch immer geartetes negatives Klischee-Bild kann ich daher in der Werbung nicht mit gutem Willen sehen.

Man kann sich alles schön reden, aber wie es auf praktisch alle anderen in diesem Forum wirkt kann man hier lesen, wie es nach außen wirkt, kann man an den genau so fatalen Reaktionen in dem Artikel und den genannten Kommentarspalten lesen. Und es ist die Funktion einer Werbung nach außen zu wirken, man kann keinen Frosch neben die Plakatwand stellen, der jedem der davor steht und den Kopf schüttelt erklärt, wie es gemeint sein soll.

Und unter dem Ergebnis kann man nicht ernsthaft zu einem anderen Schluss kommen, als dass die "Werbung" ein peinlicher Totalausfall ist und das hätte jeder mit etwas Verstand auch vorher erkennen können.

Beitrag von „Kathie“ vom 2. August 2023 11:38

Lieber Herr Frosch, deine Interpretation "Dein Job macht dir keinen Spaß? Werd Lehrer!" in allen Ehren,

was aber wortwörtlich dort steht, ist nun mal: "Kein Bock auf Arbeit morgen? Werd Lehrer!"

Das zielt, gerade bei einem solchen Plakat am Flughafen, wohl darauf ab, dass die Lehrer (mit ihren lange Ferien!) morgen frei haben, während alle anderen morgen arbeiten müssen. Zumindest der erste Eindruck ist definitiv so. Wenn man möchte, kann man deine Lesart hineininterpretieren, aber impliziert wird doch eine andere Aussage.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. August 2023 11:45

Zitat von Kathie

was aber wortwörtlich dort steht, ist nun mal: "Kein Bock auf Arbeit morgen? Werd Lehrer

Wenn das da so steht, würde ich dir 100-%ig zustimmen.

Das steht da aber nicht. Da steht wortwörtlich:

Zitat

Gelandet und gar keinen Bock auf Arbeit morgen?

Mach was dir Spaß macht und werd Lehrer.

(Das ist was anderes als das, was du zitiert hast.)

Beitrag von „Maylin85“ vom 2. August 2023 11:51

Naja, vielleicht täte uns der Zustrom von kein-Bock-auf-Arbeit-Spaßkandidaten ja sogar ganz gut und beschleunigt den überfälligen, reinigenden systemischen Zusammenbruch^^

Beitrag von „Friesin“ vom 2. August 2023 11:52

Ich hatte auch Variante b herausgelesen.

Aber vll sind wir uns einig, dass eine Werbung, die so missverständlich ist, ihr Ziel verfehlt hat?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. August 2023 11:54

Zitat von Maylin85

kein-Bock-auf-Arbeit-Spaßkandidaten

Du hast da was missverstanden. ☺

Beitrag von „Kathie“ vom 2. August 2023 11:57

Stimmt, ich habe ungenau zitiert. Und ja, wenn man alles ganz genau liest, dann kann man zu deiner Interpretation kommen.

Aber ich wette, viele lesen ungenau, oder es bleibt etwas Falsches / Unvollständiges hängen, so wie bei mir. Deshalb ja auch der Aufruhr, es geht ja mittlerweile durch viele Medien und größtenteils sind die Leute empört.

"Werd **einfach** Lehrer" ist übrigens das Nächste, was zumindest verwunderlich ist. So einfach ist es nun auch wieder nicht, Lehrer zu werden.

Beitrag von „Kathie“ vom 2. August 2023 12:05

Zitat von Friesin

Aber vll sind wir uns einig, dass eine Werbung, die so missverständlich ist, ihr Ziel verfehlt hat?

Könnte mir aber auch vorstellen, dass das Absicht ist?

Beitrag von „Kris24“ vom 2. August 2023 12:09

Zitat von Kathie

"Werd **einfach** Lehrer" ist übrigens das Nächste, was zumindest verwunderlich ist. So einfach ist es nun auch wieder nicht, Lehrer zu werden.

Das glauben inzwischen aber viele dank der vielen Kampagnen der Bundesländer. Es findet doch gerade ein Unterbieten an Anforderungen statt. Master, Bachelor egal in was, das bleibt doch bei vielen hängen. Kann man hier im Forum bei vielen Anfragen heraus lesen, "ich habe das gelernt, ...").

Und deshalb studieren viele gute Abiturienten auf keinen Fall auf Lehramt. Es gilt inzwischen als Notnagel, nicht mehr als Wunschtraum für einen guten Beruf. Das stört mich übrigens mehr.

Wir werden doch alle in derselben Topf geworfen. "Die konnte nicht mehr erreichen und wurde daher Lehrer." (Früher wurde ich für meinen Beruf bewundert, erhielt positive Rückmeldungen, heute halte ich als 1. Reaktion Mitleid und fühle mich gezwungen, den Lehrerberuf zu verteidigen.)

Beitrag von „Maylin85“ vom 2. August 2023 12:09

Zitat von kleiner gruener frosch

Du hast da was missverstanden. ☺

Ich war mal so frei, direkt die Metaebene anzusteuern 😊

Beitrag von „Kris24“ vom 2. August 2023 12:12

Zitat von Kathie

Könnte mir aber auch vorstellen, dass das Absicht ist?

Es war sicher Absicht. Unser KuMi hat sich gerade positiv über diese Werbung geäußert, es gebe so viele Rückmeldungen.

(Nur leider scheint ihnen nicht klar zu sein, dass es auf viele Kandidaten abschreckend wirkt.)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. August 2023 12:18

Zitat von Maylin85

Ich war mal so frei, direkt die Metaebene anzusteuern

Dann solltest du deine Navigation updaten. 😊

Die Metaebene ist: wenn du keinen Bock mehr auf die Arbeit in deinem Beruf hast, such dir doch einen Beruf, der Spaß macht.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. August 2023 12:20

Zitat von Kathie

Werd einfach Lehrer

Steht doch auch nicht in der Werbung.

Da steht "Werd Lehrer". Das ist eine ganz andere Aussage.

Beitrag von „Maylin85“ vom 2. August 2023 12:26

Zitat von kleiner gruener frosch

Dann solltest du deine Navigation updaten. 😊

Die Metaebene ist: wenn du keinen Bock mehr auf die Arbeit in deinem Beruf hast, such dir doch einen Beruf, der Spaß macht.

Hm. "Meine" Metaebene ist: wenn du keinen Bock auf die Arbeit in deinem Beruf hast, komm ins supertollspaßige Lehramt, wo wir in "the Länd" auf dem Niveau "Hurraaaaa" unterwegs sind du quasi nahtlos an die Vibes des Malle-Urlaub anknüpfen kannst, aus dem du gerade gestolpert kommst.

Oder so ähnlich ☺

Beitrag von „Bolzbold“ vom 2. August 2023 12:30

Gelandet und gar keinen Bock auf Arbeit morgen?

Hurraaa!

Mach was Dir Spaß macht und werde Lehrer*in.

Selbst wenn man sich von den Klischees lösen möchte, bleibt die Kernbotschaft, dass Lehrkräfte wegen der Ferien nicht am nächsten Tag wieder arbeiten gehen müssen. Die drei Monate Ferien, oder gerne auch im Volksmund "bezahlter Urlaub" genannt, in Verbindung mit etwas, das Spaß macht, schürt Vorurteile. Wie man das allen Ernstes als erfolgreiche Kampagne verkaufen kann, ist ein Beleg dafür, wie sehr sich (Bildungs)Politik von der Sachebene entfernt hat.

Natürlich muss man sich da als Kultusministerium loben - einen solchen Fauxpas einzuräumen käme hinsichtlich der Fachkompetenz einem Offenbarungseid gleich.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 2. August 2023 12:32

Zitat von Gymshark

ob man wenigstens für kurze Zeit praktisch in einem sozialen Beruf arbeitete oder zeitlebens das Treiben aus der Außensicht betrachtete,

Also wenn Kollegen unseren Beruf schon als "Sozialen Beruf" bezeichnen, dann kann man jegliche Hoffnung fahren lassen.

Davon abgesehen möchte ich die Werbekampagne für Pflegekräfte sehen, in der es heißt "keinen Bock auf Arbeit? Werde doch Krankenschwester". Dazu muss ich keinen Tag als solche gearbeitet zu haben, um es nicht alles andere als unverschämt zu finden.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 2. August 2023 12:35

Zitat von kleiner gruener frosch

Dann solltest du deine Navigation updaten. 😊

Die Metaebene ist: wenn du keinen Bock mehr auf die Arbeit in deinem Beruf hast, such dir doch einen Beruf, der Spaß macht.

Selbst wenn noch irgendwer außer dir das so verstanden haben sollte, sollte klar geworden sein, dass die Aktion ein Griff ins Klo war. Werbekampagnen, die man 99% der Kundschaft erklären muss, ist keine gute Werbung.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 2. August 2023 12:47

Zitat von Quittengelee

Kollegen

Wen meinst du?

Beitrag von „mjisw“ vom 2. August 2023 12:50

Richtet sich die Kampagne an Außerirdische oder irdische Piloten, oder wer landet wo?

Beitrag von „Kathie“ vom 2. August 2023 13:00

Zitat von kleiner gruener frosch

Steht doch auch nicht in der Werbung.

Da steht "Werd Lehrer". Das ist eine ganz andere Aussage.

Das stimmt.

Dann ist aber die Überschrift dieses Threads einfach extrem irreführend, da steht das Wort nämlich. Da steht auch "kein Bock auf Arbeit".

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. August 2023 13:00

Zitat von Quittengelee

Selbst wenn noch irgendwer außer dir das so verstanden haben sollte, sollte klar geworden sein, dass die Aktion ein Griff ins Klo war. Werbekampagnen, die man 99% der Kundschaft erklären muss, ist keine gute Werbung.

Siehe mein erster Beitrag.

Zitat

Aber: da schnell die Gefahr besteht, dass irgendwer sie falsch verstehen will, ist der Slogan vielleicht nicht so gut gewählt. 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. August 2023 13:07

Zitat von Kathie

Das stimmt.

Dann ist aber die Überschrift dieses Threads einfach extrem irreführend, da steht das Wort nämlich. Da steht auch "kein Bock auf Arbeit".

Ja. Und aufgrund der Tatsache, dass wir das größte deutsche Lehrerforum sind , finde ich diese stark verkürzte-verfälschte Überschrift auch nicht sinnvoll.

Vielleicht kann [state_of_Trance](#) die Überschrift weniger tendenziell und irreführend formulieren.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 2. August 2023 13:23

Dann ändere sie. Was ich geschrieben habe ist genau das, wie ich und jeder andere mit dem ich darüber gesprochen habe, die Werbung interpretieren.

Beitrag von „Ichbindannmalweg“ vom 2. August 2023 13:30

Mach was dir Spaß macht und werde Lehrer

... könnte auch so verstanden werden: als Lehrer hat du genug Freizeit um das zu tun, was dir Spaß macht. Mach was dir Spaß macht + werde Lehrer = 2 voneinander getrennte Handlungen.

Auch wenn man die Werbung irgendwie auch „richtig“ verstehen kann: in der Psychologie gibt es den schönen Begriff der „top down Verarbeitung“, dass jetzt: das Vorwissen beeinflusst die Wahrnehmung, hier das Textverständnis.

Beitrag von „CDL“ vom 2. August 2023 14:12

Zitat von Quittengelee



das ist wenigstens witzig.

So eine Kampagne ist teuer, was da in Baden-Württemberg hängt, hat wahrscheinlich ein missgünstiger Mitarbeiter im Kumi selbst entworfen.

Nö, die hatten wohl eine Marketingfirma dafür im Einsatz, die ein paar Millionen kassiert hat (kein Wunder kann man es sich nicht leisten, die ehemaligen Anwärter: innen auch über die Sommerferien zu bezahlen..). Angeblich sollen sich schon 800 Interessenten gemeldet haben auf diese dolle Kampagne, von der Frau Schopper äußerst überzeugt ist (schließlich sollen sogar die Bayern ganz neidisch auf diese super Ideen sein..). Die Verbände in BW laufen übrigens gerade Sturm und fordern- sicherlich erfolglos- eine Entschuldigung der Kultusministerin für diese Kampagne. Frau Schopper hat die Kampagne zwischenzeitlich damit verteidigt, dass diese Aufmerksamkeit errege, was das sei, was man habe erreichen wollen. (Mehr Kriterien gab es offenkundig nicht bei der Entscheidung für diese Kampagne.. Wertschätzung liest sich jedenfalls anders..)

Beitrag von „Moebius“ vom 2. August 2023 14:32

Zitat von CDL

Angeblich sollen sich schon 800 Interessenten gemeldet haben ...

Nein, man hat 8000 Weiterleitungen von der Kampagnenwebseite auf die Seite des MK registriert, was überhaupt bei aussagekräftiges Kriterium für irgendwas ist.

Zitat

»Die Kampagne spricht also an, und man redet über sie. Das ist wichtig, weil wir Aufmerksamkeit benötigen, damit sich mehr Leute für den Lehrerberuf interessieren«

...

»Wir wollen mehr Personen für diesen attraktiven Beruf gewinnen - und diese gute und erfreulicherweise auffallende Kampagne ist ein Mittel dafür.«

Heißt auf gut deutsch:

Hauptsache auffallen.

Eine Werbelogik, die nicht neu ist, die erste große Diskussion darüber gab es als Beneton mit Bildern von AIDS-Kranken geworben hat, wenn ich mich richtig erinnere.

Selbst wenn es so wäre, das es mögliche Kandidaten auf den Beruf aufmerksam macht (was ich bezweifle), dann würde diese Kampagne immer noch ignorieren, das so ein Mist auch Auswirkungen auf diejenigen hat, die diesen Beruf bereits ausüben und die dies ganz offenkundig überwiegend als Geringschätzung und "in's Lächerliche ziehen" empfinden.

Beitrag von „Friesin“ vom 2. August 2023 14:57

Zitat von Kathie

Könnte mir aber auch vorstellen, dass das Absicht ist?

Hat Werbung, über die man erst nachdenken muss, nicht auch ihr Ziel verfehlt? 😊

Beitrag von „Kris24“ vom 2. August 2023 14:58

Zitat von Moebius

Heißt auf gut deutsch:

Hauptsache auffallen.

Eine Werbelogik, die nicht neu ist, die erste große Diskussion darüber gab es als Benetton mit Bildern von AIDS-Kranken geworben hat, wenn ich mich richtig erinnere.

Gutes Beispiel, mir fiel die Benetton-Werbung mit Bildern zum Bosnien-Krieg ein. Ich habe mich damals gegen Benetton entschieden und nie mehr dort eingekauft. Ja, im Gespräch war man, aber in meinen Kreisen zog niemand mehr ihre Kleidung an (zuvor waren sie sehr beliebt). Vielleicht fanden sie andere Kunden, ich sah allerdings kaum noch Träger.

Beitrag von „Kris24“ vom 2. August 2023 14:59

Zitat von Friesin

Hat Werbung, über die man erst nachdenken muss, nicht auch ihr Ziel verfehlt? 😞

Nicht immer, manche Werbung bleibt so besser im Gedächtnis. Aber hier bleibt falsches hängen.

Beitrag von „Friesin“ vom 2. August 2023 15:02

Zitat von Kris24

Aber hier bleibt falsches hängen.



und dazu noch das fehlende Komma

Beitrag von „plattyplus“ vom 2. August 2023 15:10

Zitat von Kris24

Gutes Beispiel, mir fiel die Benetton-Werbung mit Bildern zum Bosnien-Krieg ein.

Ich muß bei Benetton auch immer an die Werbung mit der blutverschmierten und mit einem Einschußloch versehenen Uniform eines darin verstorbenen bosnischen Soldaten denken. Das ist jetzt 30 Jahre her, aber (zumindest für mich) von dem Negativ-Image hat sich Benetton nicht erholt.

Beitrag von „O. Meier“ vom 2. August 2023 15:19

Zitat von Maylin85

man kommt aus dem Urlaub und muss eben nicht direkt "morgen" wieder zur Arbeit, sondern hat noch ein paar Wochen vor sich.

How come? Habt ihr mehr als sechs Wochen? Ich bin gestern zurückgekommen, habe heute meinen Stundenplan zur Kenntnis genommen (was ein ganz schön anstrengende Aufgabe ist). Freitag sind Nachprüfungen und Montag dreht sich das Hamsterrad wieder im Rhythmus. Welche Wochen habe ich denn da noch vor mir?

Ansonsten sollte man derartige verzweifelte Versuche, irgendwie Leute in den Beruf zu locken, nicht ganz so wichtig nehmen. Die Aufregung kann man sich sparen. Eine mittelmäßig bezahlte Werbeagentur versucht, lustig zu sein. Dadurch kriegen diejenigen ihre Vorurteile bestätigt, die schon welche hatten. Sie hätten jetzt ja die Chance, den Job auf Halbtags-Halbjahres-Faulenzerin zu wechseln — werden es aber nicht tun, nachdem sie zwölf Sekunden darüber nachgedacht haben, was das für ein Job ist. Und die, die schon vorher keinen Bock hatten, sich mit anderer Leut' Kinder 'rumzuschlagen, lockt man damit auch nicht.

Werbung für Polizei oder Bundeswehr etc. stellt die Berufe auch nicht realistisch dar. Und da geht es darum, Leute für einen Beruf zu interessieren, in dem sie ihr Leben riskieren werden. Das steht auch nicht auf den Plakten. Da regt sich keine drüber auf.

Gelingen an der Kampagne ist ja die Anklage an das Bildungssystem mit den eingebauten groben Zeichensetzungsfehlern, um den Bedarf zu unterstreichen. Aber das ist vielleicht schon etwas zu subtil.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. August 2023 15:28

Zitat von Friesin

und dazu noch das fehlende Komma

die beiden fehlenden Kommata

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 2. August 2023 15:33

Zitat von O. Meier

Gelungen an der Kampagne ist ja die Anklage an das Bildungssystem mit den eingebauten groben Grammatik- und Zeichensetzungsfehlern, um den Bedarf zu unterstreichen. Aber das ist vielleicht schon etwas zu subtil.

□

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 2. August 2023 15:54

Hier noch der kritische Werber-Blick auf den Bullshit. Aber hatte ich euch weiter oben ja eh schon erklärt...

<https://www.welt.de/regionales/bad...bekampagne.html>

Beitrag von „Zauberwald“ vom 2. August 2023 20:57

Zitat von kleiner gruener frosch

Da steht "Werd Lehrer".

Nicht einmal gegendert? Ach so, doch.

Vielleicht bürgert sich ja jetzt der Begriff "Dienst nach Plakat" ein.

Beitrag von „EducatedGuess“ vom 2. August 2023 21:37

Die Kampagne hat ja noch ganz andere sinnbefreite Plakate... Ach du Schreck.

TikTok ist für deine Kollegen ein Uhrgeräusch?

HURRAAA!

Damit du immer weißt was abgeht. Werde Lehrer*in.

Oder....

Kinder lassen sich nicht mit deinem Beruf vereinbaren?

NIIICE!

Mach einen Job zu dem Familie passt. werde Lehrer*in.

<https://www.swr3.de/aktuell/nachri...-sauer-100.html>

Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. August 2023 21:58

ein Blick nach Bayern:

[Blockierte Grafik: https://media.licdn.com/dms/image/D4E2CAQHsaRztKRyuXA/comment-image-shrink_8192_1280/0/1690997610686?e=1691611200&v=beta&t=lo60wO454T6HHRU6cXOHZaxunivRPeOd0]
]

Beitrag von „Alterra“ vom 2. August 2023 22:38

Ich

bin

fassungslos!

"Sichi"

<https://www.lehrerforen.de/thread/63966-kein-bock-auf-arbeit-morgen-mach-was-dir-spa%C3%9F-macht-und-werd-lehrer-in-das-werbe/>



Bitte, bitte, lass es ein Fake sein!

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 2. August 2023 22:41

Oder halt eine Variation des bewährten Klassikers...:

"Du willst vormittags recht haben, nachmittags frei und drei Monate Ferien im Jahr?

Sei kein Idiot - werde Lehrer!"

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 2. August 2023 22:46

Oder auch...:

"Du hast dein Geschichtsstudium mit Ach und Krach abgeschlossen, deine Freunde halten dich für einen Checker, und du kannst auch angetrunken vor Publikum performen?

Sei kein Depp - werde Lehrer!"

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 2. August 2023 22:50

"Du hast von nichts wirklich Ahnung, bist charismatisch und weißt wo der Frosch die Locken trägt?

Komm zu uns - werde Lehrer!"

Beitrag von „Kris24“ vom 2. August 2023 22:50

Zitat von chilipaprika

ein Blick nach Bayern:

[Blockierte

Grafik:

https://media.licdn.com/dms/image/D4E2CAQHsaRztKRyuXA/comment-image-shrink_8192_1280/0/1690997610686?e=1691611200&v=beta&t=lo60wO454T6HHRU6cXOHZaxunivRPeO

]

"Nein zu 9 to 5."



Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 2. August 2023 22:52

"Du stinkst aus dem Maul, hast Schweißfüße und bist so dumm, dass dich die Enten tottrampeln?

Kein Problem, starte durch - werde Lehrer!"

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 2. August 2023 22:56

"Du bist zu blöd zum Einkaufen, ziehst dein Shirt gerne links rum an und magst Kinder, wenn sie die Fresse halten?"

Yep, bewirb dich - werde Lehrer!"

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 2. August 2023 23:00

"Du bist nicht die hellste Kerze auf der Torte, an deinem Kühlschrank steht 'erst die Hose, dann die Schuhe...' und du kannst dir ein Leben ohne Mittagsschlafchen nicht vorstellen?"

Krass, komm zu uns - werde Lehrer!"

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 2. August 2023 23:03

Einen hab ich noch:

"Du wusstest immer schon Bescheid, ein ganzer Arbeitstag ist dir zu lang und dein zweiter Name lautet 'Nachteilsausgleich'?

Go ahead - werde Lehrer!"

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 2. August 2023 23:16

Ihr kennt das ja: wenn man einmal im Flow is...

"Du hast schon morgens einen im Tee, bist mittags echt am Arsch und wirst abends richtig wach?

Kein Problem - werde Lehrer!"

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 2. August 2023 23:19

"Du hast keinen Plan, aber viele Visionen, hälst LRS für ein Computerspiel und hattest in 'Rampensau' immer eine Eins?

Das klingt gut - werde Lehrer!"

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 2. August 2023 23:23

"Du bist leicht verstrahlt und schwer auf Zack, hälst die 'Malfolgen' für eine Kinderkrankheit und hast immer nach einem Berufsfeld mit krassem Frauenüberschuss gesucht?

Bingo - werde Lehrer!"

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 2. August 2023 23:55

"Du bist kreativ und belastbar und suchst einen 'Job', der entspannter ist als Hartz IV?
Da geht was - werde Lehrer!"

Beitrag von „Maylin85“ vom 2. August 2023 23:59

@Happygo

Reicht... 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 3. August 2023 00:01

Scheinbar hat Happy versucht, noch vor Mitternacht auf "100 Beiträge" zu kommen. 😊

Beitrag von „Quittengelee“ vom 3. August 2023 00:04

Zitat von HappygoluckygoamAr

"... , an deinem Kühlschrank steht 'erst die Hose, dann die Schuhe...' "

Noch nicht, danke für den Tip!

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 3. August 2023 00:09

"Du glaubst, dass Schule schön ist und Spaß macht? Na klar, aber das ist nicht alles. Es gibt auch noch richtig viel Schotter!

Gönn dir - werde Lehrer!"

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 3. August 2023 00:12

Zitat von Maylin85

@Happygo

Reicht...

daumenhoch

Happy - bist du jetzt fertig? Danke.

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 3. August 2023 00:12

"Du gibst gern den Ton an, stellst Nervensägen vor die Tür und weißt, dass Noten nur dann gerecht sind, wenn sie ausgewürfelt werden?

Lass dich nicht lumpen - werde Lehrer!"

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 3. August 2023 00:14

<Mod-Modus>

Ich mache hier morgen wieder auf.

kl. gr. frosch, Moderator

Edit: offen.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 3. August 2023 12:18

In Sachsen hat man solche Kampagnen offenbar gar nicht nötig. Seite des Bewerbungsportals öffnet mit diesem peppigen Bild. Sichi Digga!

[Screenshot_20230803_001123_autoscaled.jpg](#)

Beitrag von „fossi74“ vom 3. August 2023 12:20

Ich empfehle - nicht zum ersten Mal - Friedrich Dürrenmatts eher unbekanntes Werk "Heimat im Plakat", wenn man die Mutter all dieser Kampagnen kennenlernen will. "Werde Lehrer - tob dich aus!"

Beitrag von „Kris24“ vom 3. August 2023 13:35

Danke [Quittengelee](#) für das verlinken. Das Bild zeigt eine solche Langeweile, wer sich hier trotzdem bewirbt, will unbedingt Lehrer werden. Alleine das grün, grausig. Erinnert an irgendeinen Wartesaal, irgendetwas, wo ich ganz sicher nicht hin will.

(Das ist dann das andere Extrem.)

Zu Baden-Württembergs Kampagne, angeblich haben sich jetzt bereits dreimal so viele auf eine Vertretungsstelle beworben als vor einem Jahr, mal schauen wie viele in einem halben Jahr noch dabei sind?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. August 2023 14:18

ich weiß aber auch nicht, was ich davon halten soll, wenn das Sehen eines Plakats zu einer Bewerbung führt.

Wenn ich davon ausgehen (oh, Naivität!), dass diese Bewerber*innen über ein 2. Staatsexamen, vielleicht nur erstes... Was hielt sie davon ab, vorher als Lehrkraft zu arbeiten?

Oder sind es etwa Architekten, die jetzt Kunst unterrichten wollen?

Beitrag von „fossi74“ vom 3. August 2023 14:39

Zitat von chilipaprika

Was hielt sie davon ab, vorher als Lehrkraft zu arbeiten?

Ja, das ist jetzt wirklich ein bisschen naiv gefragt. Die Kollegen waren ja bis dato im Urlaub und konnten also deshalb nicht als Lehrkräfte arbeiten!

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 3. August 2023 14:50

Einen hab ich für heute... (dann is aber auch gut, sonst musst du neben Pia sitzen und du weißt, dass die ganz komisch riecht...)

"Du kommst gerne erst 'zur dritten Stunde', hast zeitintensive Hobbys und jettest gerne sechs Wochen am Stück um die Welt?

Warum denn nicht - werd einfach Lehrer!"

Beitrag von „Frechdachs“ vom 3. August 2023 22:31

Zitat von Quittengelee

In Sachsen hat man solche Kampagnen offenbar gar nicht nötig. Seite des Bewerbungsportals öffnet mit diesem peppigen Bild. Sichi Digga!

[Screenshot_20230803_001123_autoscaled.jpg](#)

Was haben die beiden angestellt, weil sie vor die Tür mussten? 😂

Beitrag von „ISD“ vom 3. August 2023 23:23

Happy, kündige in der Schule und werde Werbetexter für's KuMi...

Beitrag von „Websheriff“ vom 4. August 2023 00:52

Der Lehrberuf ist wie ein Marathonlauf:

Sowas macht keinen Spaß.

Flipperspielen macht Spass.

Marathonlaufen Freude.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 4. August 2023 02:51

Du hast das Wörtchen "mir" vergessen. 😊

Beitrag von „Moebius“ vom 4. August 2023 08:53

[Zitat von chilipaprika](#)

ich weiß aber auch nicht, was ich davon halten soll, wenn das Sehen eines Plakats zu einer Bewerbung führt.

Du bestellst dir auch nicht direkt eine Pizza, nur weil du gerade eine Werbung für Pizza gesehen hast. Werbung funktioniert anders.

Es wäre grundsätzlich schon sinnvoll und möglich durch geeignete Werbung das Image des Berufes so zu beeinflussen, dass sich mehr geeignete Leute durch ihn angesprochen fühlen, andere Arbeitgeber machen das auch.

Nur das hier ist halt keine geeignete Werbung.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. August 2023 09:02

ich hatte falsch formuliert: "das Sehen DIESES / eines solchen Plakats"

Ehrlich gesagt, das Meer-Plakat/Video (?) aus SH (? oder MeckPomm?) hatte mehr Wirkung auf mich. Da sah ich mich wirklich. (aber offensichtlich nicht genug, um aus NRW zu kündigen und gen Norden zu gehen, ohne mal zu wissen, in welches BL es geht 😊 doofe Altersgrenzen)

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 4. August 2023 09:12

Eigentlich ist die Werbung ein voller Erfolg, da selbst in den Nachrichtensendungen im Fernsehen davon berichtet wurde. Das Ziel der Aufmerksamkeit ist gelungen und die Reichweite unübertroffen.

Das ist Werbung.

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 4. August 2023 10:11

Zitat von ISD

Happy, kündige in der Schule und werde Werbetexter für's KuMi...

Den Texter-Job in BaWü kann ich nebenberuflich machen. Hab schon alles mit dem Schulamt abgesprochen...

Hab aus den rund 40 Werbesprüchen, die ich in den vergangenen Tagen kreiert hab, eine kleine feine Auswahl ans dortige Ministerium gesendet - mit einer kurzen Übersicht, was Claim, Plakat-Konzept und Kampagne BEI MIR so etwa kosten.

Ich halte euch auf dem laufenden...

Übrigens: ich hab in einem früheren Leben (und in einem anderen Beruf) mal einen 3-Wort-claim für ein mittelständisches Unternehmen kreiert. Das hat insgesamt 30 Minuten gedauert und wurde mit 2000 € honoriert.

In diesem Sinne:

"Du willst soviel Geld wie ein cooler Werber verdienen, aber mit viel mehr Urlaub ...?"

Sei nicht dumm, komm zu uns - werde Lehrer!"

Beitrag von „pepe“ vom 4. August 2023 11:29

Zitat von kleiner gruener frosch

Scheinbar hat Happy versucht, noch vor Mitternacht auf "100 Beiträge" zu kommen.



Hat anscheinend vor Mitternacht nicht mehr geklappt.

Zitat von HappygoluckygoamAr

"Du willst soviel Geld wie ein cooler Werber verdienen, aber mit viel mehr Urlaub ...?"

Sei nicht dumm, komm zu uns - werde Lehrer!"

Jetzt sind es 101, du kannst aufhören. 😊

Beitrag von „Websheriff“ vom 4. August 2023 12:42

Zitat von kleiner gruener frosch

Du hast das Wörtchen "mir" vergessen. 😊

<https://www.youtube.com/shorts/jReGjXayZuo>

Beitrag von „plattyplus“ vom 4. August 2023 17:08

Zitat von fachinformatiker

Eigentlich ist die Werbung ein voller Erfolg, da selbst in den Nachrichtensendungen im Fernsehen davon berichtet wurde. Das Ziel der Aufmerksamkeit ist gelungen und die Reichweite unübertroffen.

Und der Markenname ist verbrannt. 🙈

Wenn ich an alte Werbung zurückdenke, geht mir irgendwie diese alte Visa-Werbung seit inzw. 30 Jahren nicht mehr aus dem Kopf.

https://www.youtube.com/watch?v=HEneR12_5HY

Beitrag von „plattyplus“ vom 4. August 2023 17:29

Zitat von HappygoluckygoamAr

In diesem Sinne:

"Du willst soviel Geld wie ein cooler Werber verdienen, aber mit viel mehr Urlaub ...?"

Sei nicht dumm, komm zu uns - werde Lehrer!"

Oder:

<https://www.lehrerforen.de/thread/63966-kein-bock-auf-arbeit-morgen-mach-was-dir-spa%C3%9F-macht-und-werd-lehrer-in-das-werbe/>

"Money for nothing and chicks for free", nach dieser Vision der Dire Straits kannst auch Du leben... werde Schulleiter

Aber jetzt flex erst einmal, denn "School is out for summer" (Alice Cooper)... gönn Dir, Bro

Du kannst nur Kanak und bekommst Dein Leben nicht auf die Reihe? Mach es wie Zeki Müller (aus Fack ju Göhte), zieh Dein Ticket bei berufsdiplom.com und werde Lehrer.

Und ja, mir wollten einige Schüler auch schon gefälschte Zeugnisse und ärztliche Atteste von dieser Webseite unterjubeln.